

Tagungsort	Fachhochschule Potsdam Hauptgebäude (HG 108) Kiepenheuerallee 5 14469 Potsdam
Kosten	60,00 € (Tagungsgebühr) 20,00 € (Abendessen am 13. November 2014)
Anmeldungen	werden bis zum <b>24. Oktober 2014</b> an das LWL-Archivamt für Westfalen erbeten. Das Anmeldeformular finden Sie unter <a href="http://www.lwl-archivamt.de">http://www.lwl-archivamt.de</a>
Hotels	In ausgewählten Hotels sind Zimmer bis zum <b>11. September 2014</b> reserviert. Diese können online gebucht werden unter <a href="http://www.tagen-in-potsdam.de/kongresskontingente.html">http://www.tagen-in-potsdam.de/kongresskontingente.html</a> , Passwort: TMB00020080020907798.  Informationen zu weiteren Hotels und Pensionen: <a href="http://www.potsdamtourismus.de/">http://www.potsdamtourismus.de/</a> .
Kontakt	LWL-Archivamt für Westfalen Jahnstr. 26 48147 Münster Tel.: (0251) 591-5778 oder -5779 Fax: (0251) 591-269 E-Mail: <a href="mailto:lwl-archivamt@lwl.org">lwl-archivamt@lwl.org</a> <a href="http://www.lwl-archivamt.de">http://www.lwl-archivamt.de</a>

# Bundeskonzferenz der Kommunalarchive

Unterausschuss Aus- und Fortbildung

in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe 2 im VdA  
und dem LWL-Archivamt für Westfalen

## Personen- und bevölkerungsgeschichtliche Quellen in Kommunalarchiven

**23. Fortbildungsseminar der BKK  
12. – 14. November 2014, Potsdam**

## Mittwoch, 12. November 2014

- 13.00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro
- 14.00 Uhr Eröffnung der Tagung durch Dr. Ernst Otto Bräunche, Karlsruhe (Vorsitzender der BKK) und Dr. Marcus Stumpf, Münster (Vorsitzender des BKK-Unterausschusses Aus- und Fortbildung)
- Grußwort  
Prof. Dr. Eckehard Binas (Präsident der Fachhochschule Potsdam)
- 14.30 Uhr **Überlieferungsbildung im Diskurs**  
Moderation: Dr. Michael Schütz (Stadtarchiv Hildesheim)
- Dr. Katrin Marx-Jaskulski (Hessisches Staatsarchiv Marburg)  
*Quellenbasierte Forschungsprojekte: Lebens-, Wohn- und Arbeitswelten aus sozialgeschichtlicher Perspektive*
- Dr. Michael Scholz (Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken im Brandenburgischen Landeshauptarchiv, Potsdam)  
*Löschung oder Archivierung? Rechtliche Aspekte bei der Übernahme personenbezogener Daten*
- Dr. Renate Höpfinger (Archiv für Christlich-Soziale Politik der Hanns-Seidel-Stiftung e.V., München)  
*Überlieferungsbildung im Dialog: Pro und Contra der Zersplitterung von Nachlässen*
- 17.00 Uhr Besichtigung des Brandenburgischen Landtags im rekonstruierten Stadtschloss

## Donnerstag, 13. November 2014

- 9.00 Uhr **Überlieferungsbildung jenseits der „klassischen“ Quellen**  
Moderation: Dr. Michael Diefenbacher (Stadtarchiv Nürnberg)
- Steven M. Zahlaus M.A. (Stadtarchiv Nürnberg)  
*Quellen zur jüngeren Migrationsgeschichte am Beispiel des Stadtarchivs Nürnberg*
- Dr. Jürgen Bacia (Archiv für alternatives Schrifttum, Duisburg)  
*Quellen „Neuer sozialer Bewegungen“ auch in Kommunalarchiven?*
- Christiane Cantauw M.A. (Volkskundliche Kommission für Westfalen, Münster)  
*Nachlässe, Briefe und Tagebücher als Quelle für den Alltag der „kleinen Leute“*

Jana Müller (Alternatives Jugendzentrum e.V., Dessau)  
*Oral History – ein Instrument auch für kleinere Archive? Aufwand versus Nutzen am Praxisbeispiel*

- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr – **Diskussionsforen**  
17.00 Uhr
- Archivischer Umgang mit analogen und elektronischen Meldedaten*  
Leitung: Eckhard Möller (Stadtarchiv Harsewinkel/Gemeindearchiv Herzebrock-Clarholz)
- Zielgruppenspezifische Anforderungen an Erschließung und Bereitstellung personenbezogener Unterlagen*  
Leitung: Dr. Karsten Uhde (Archivschule Marburg)
- Rechtliche Aspekte bei der Nutzung personenbezogener Unterlagen – Beispiele aus der Praxis*  
Leitung: Dr. Stephen Schröder (Rhein-Kreis Neuss, Dormagen)
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

## Freitag, 14. November 2014

- 8.30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Diskussionsforen
- 9.30 Uhr **Sicherung und Nutzung**  
Moderation: Dr. Antje Bauer (Stadtarchiv Erfurt)
- Horst Gehringer (Stadtarchiv Bamberg)  
*Sicherung elektronischer Personenstandsregister*
- Dr. Brigitte Streich (Stadtarchiv Wiesbaden)  
*Nutzung personenbezogener Überlieferungen im Rahmen von Gedächtnis-/Gedenkstättenarbeit von Archiven*
- Carola Schauer (Stadtarchiv Dresden)  
*Aufbereitung für die Nutzung – archivfachliche Anforderungen an Digitalisierungsprojekte durch Ancestry*
- Marie-Luise Carl M.A. (Verein für Computergenealogie e. V., Erkrath)  
*Tiefenerschließung genealogischer Quellen – Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Kommunalarchiven und genealogischen Vereinen*
- 12.30 Uhr Abschlussdiskussion  
(gegen 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung)